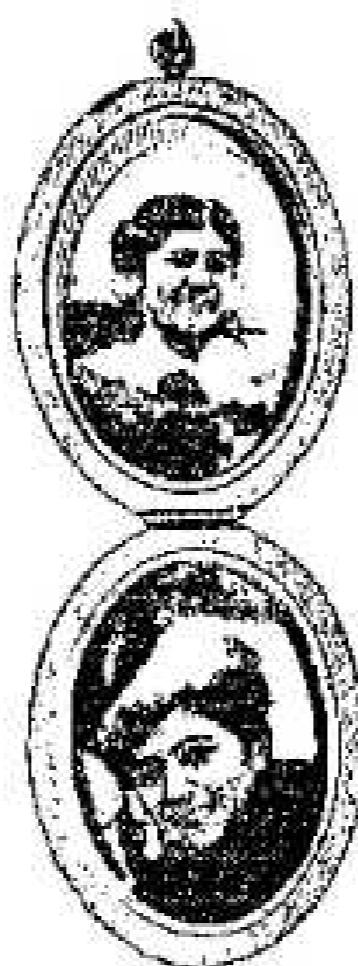


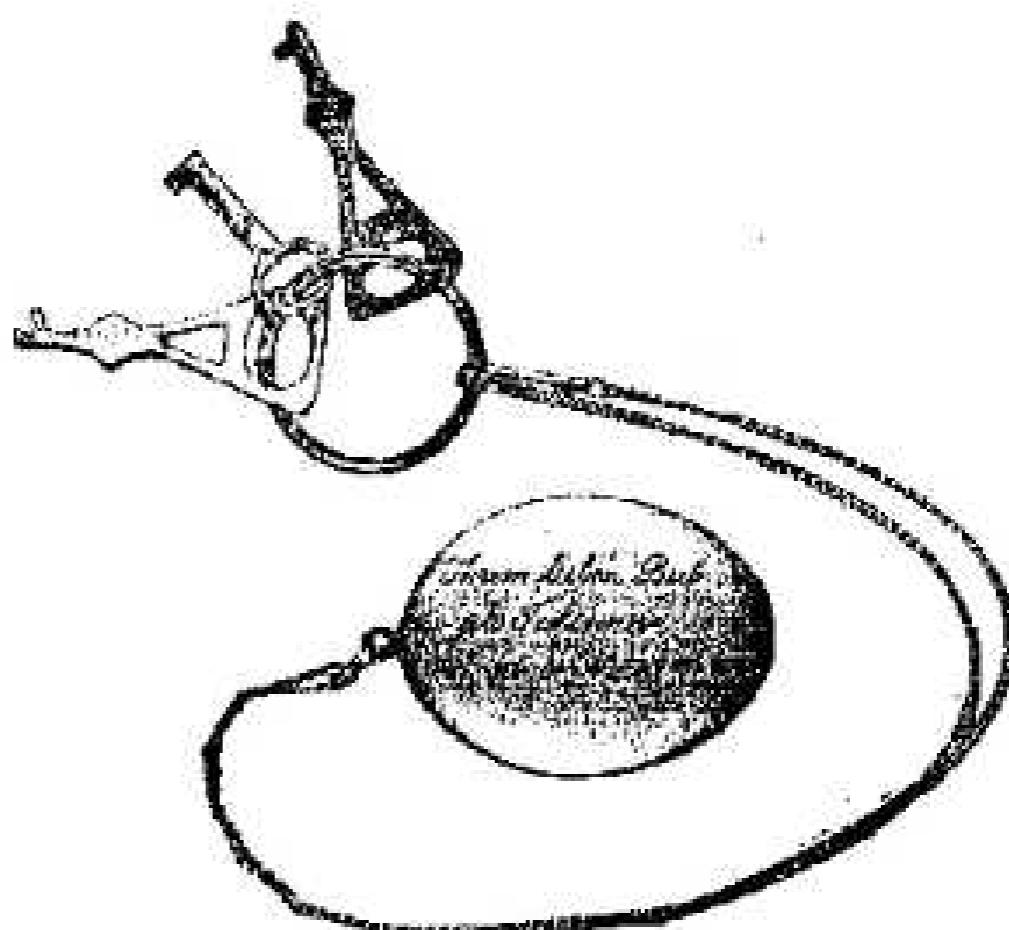
Wer kann über die abgebildeten Personen und Sachen nähere Auskunft geben?



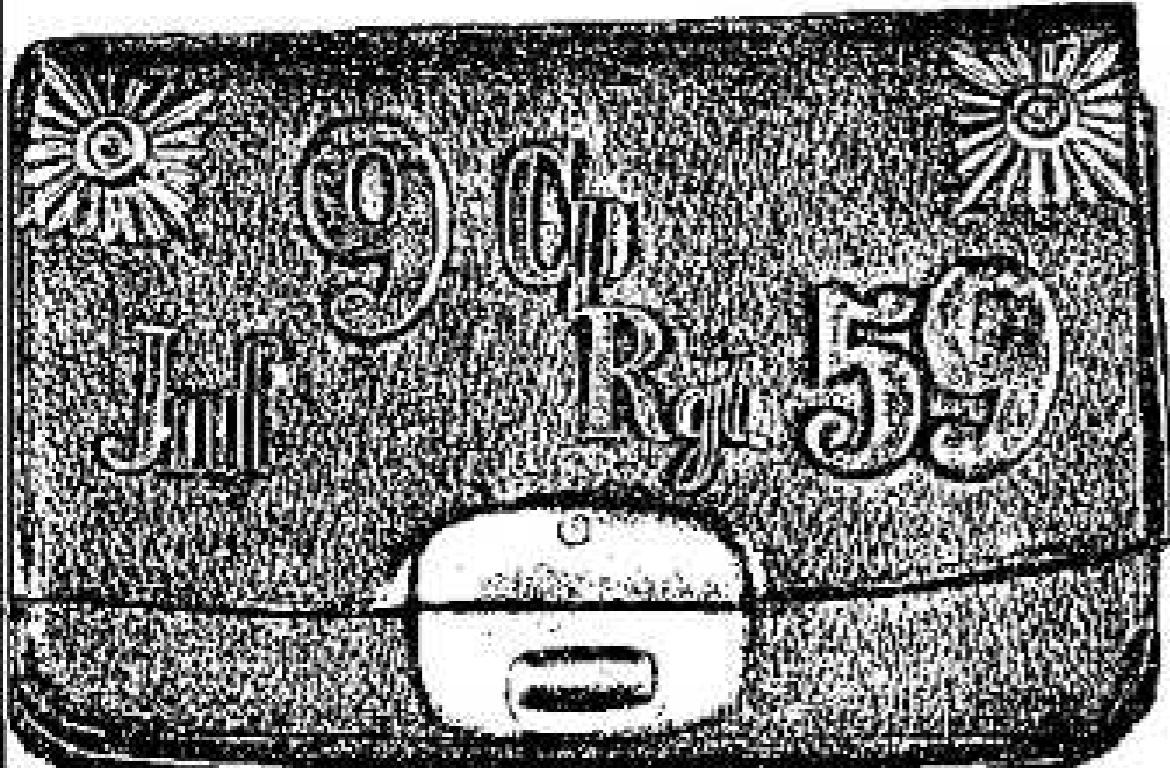
II. 2382. Eine aufgedruckte Miniaturschilderung aus dem Nachlass des Oberstleutnants W. H. ... (20. 10. 1918). Sie hat Stahlal. prägt nach J. Tschirnig, M. N. 24, L. 100. Es handelt sich um eine der beiden Schilder, welche die Angehörigen des 2. Regt. der Infanterie Nr. 168 im Jahre 1918 bei der Schlacht von Verdun verloren haben.



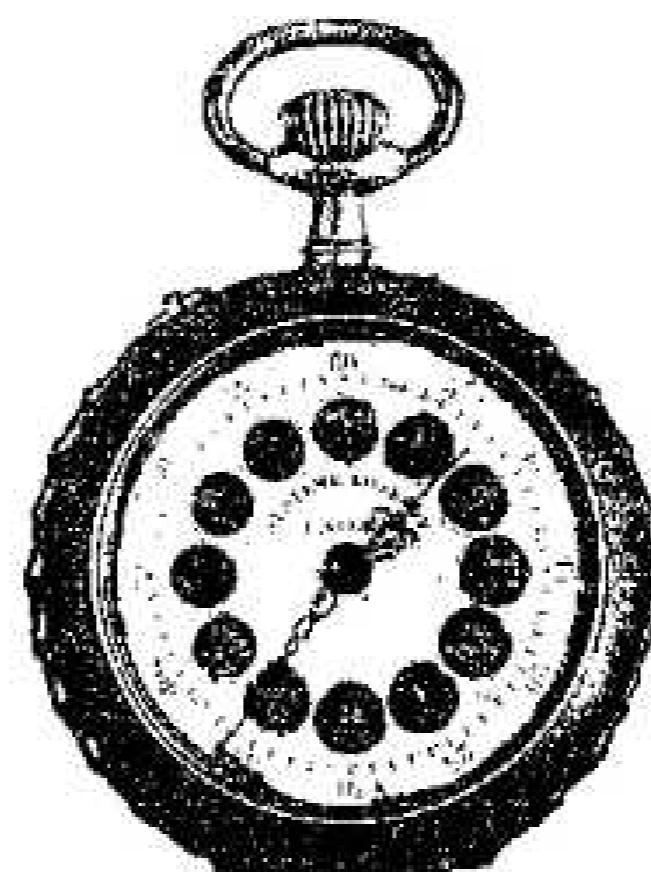
II. 2545. Zwei Medaillen aus einem silbernen Medaillen mit Goldplättchen mit einem Porträt. Zur Rückseite des Medaillenschildes steht angeprägt: „Königlicher Orden des Zaren als Zeichen der seiner Brüder II. G. 17“. Das Ziffernfeld ist ebenfalls mit Goldplättchen ausgekleidet. Auf dem rechten Ende des Schildes befindet sich unter Goldplättchen eine gedreht gewundene goldene Kette. Vermöglich ist „Schiff“ der Name des Dampfers, auf dem diese Medaille ausgetragen wurde. Es ist eine Medaille aus dem Jahre 1915 bei der Schlacht von Verdun verloren worden.



II. 2545. Sammelstücke zu unbestimmt abgebildet. Medaillen.



II. 2450 (2). Ersteplatte, bestehend aus zwei Platten, eines im Jahre 1914 im Gefechtsdienst des IX. K. A. verlorenen unbekannten Heeresangehörigen. So ist die Platte bestellt: Auf der 1. Platte befindet sich das Zeichen „100“ und ein Kreuz, darüber ein 10. Auf der 2. Platte sind zwei Kreuze, darüber ein 50. Darunter ein Kreuz und ein Kreis mit einer Zahl, welche nicht erkannt werden kann.

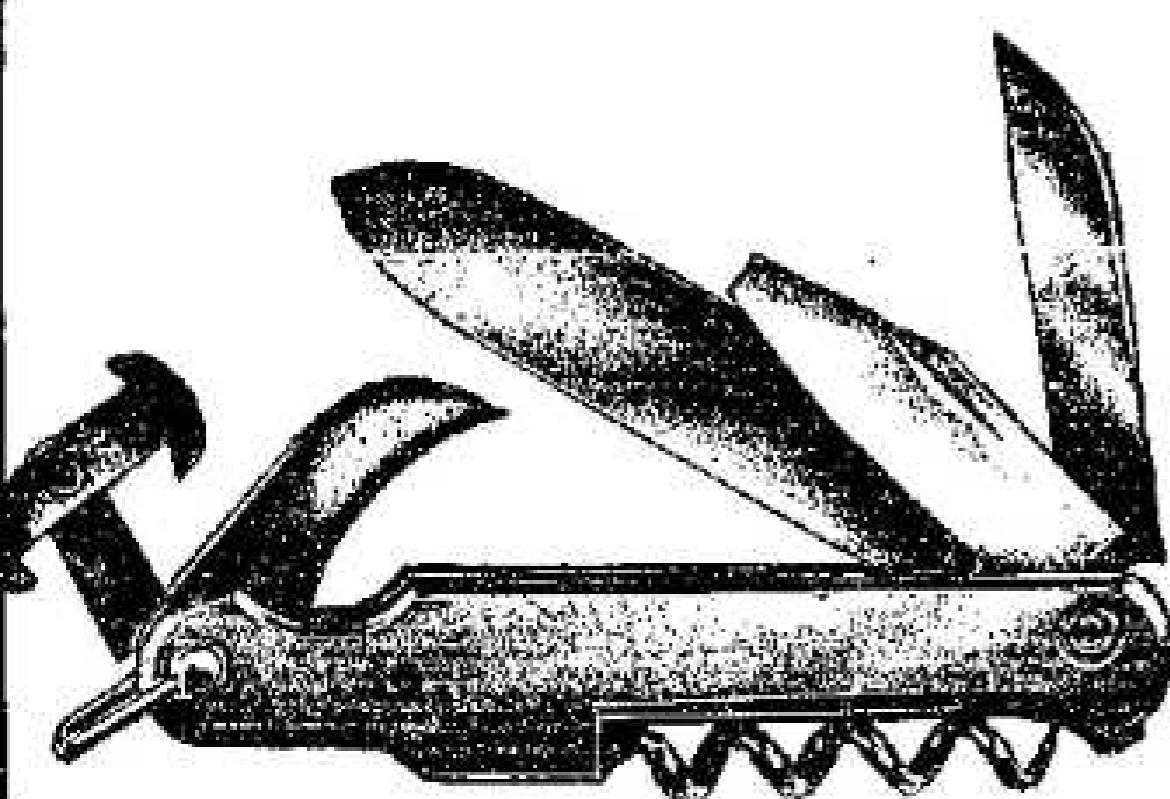


a) Ersteplatte des IX. K. A. auf der Platte: Zahl mit blauer Emaille 100. — b) Ersteplatte des IX. K. A. auf der Platte: Zahl mit blauer Emaille 50. — c) Ersteplatte des IX. K. A. auf der Platte: Zahl mit blauer Emaille 10.

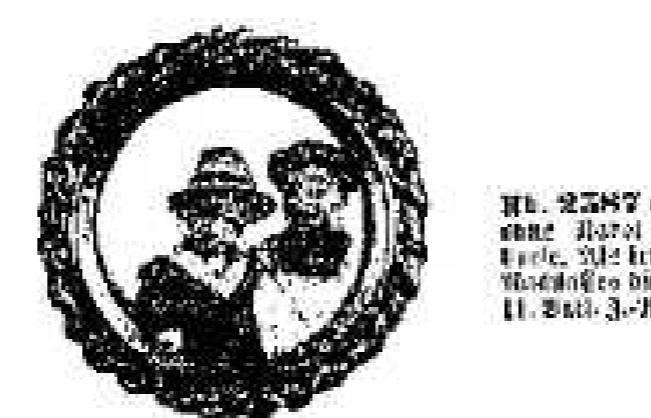
b) Ersteplatte des IX. K. A. auf der Platte: Zahl mit blauer Emaille 100. — c) Ersteplatte des IX. K. A. auf der Platte: Zahl mit blauer Emaille 10.

c) Ersteplatte des IX. K. A. auf der Platte: Zahl mit blauer Emaille 100. — c) Ersteplatte des IX. K. A. auf der Platte: Zahl mit blauer Emaille 10.

II. 2522. Eine einer unbestimmten Geldbörse, die mit einem kleinen Kreis beschriftet ist (vgl. Bild-Nr. II. 2514), vom Kriegsgefangenen ausgestellt. Die Börse enthält außer einem Beutel noch 2 kleine Taschenöffnungen.



II. 2445. Taschenmesser mit sechs Edelsteinen, einem Stein und einer Schnalle. Es handelt sich um einen Taschenmesser, welches auf den ersten Blick sehr ähnlich aussieht wie ein Taschenmesser aus dem Jahre 1914.

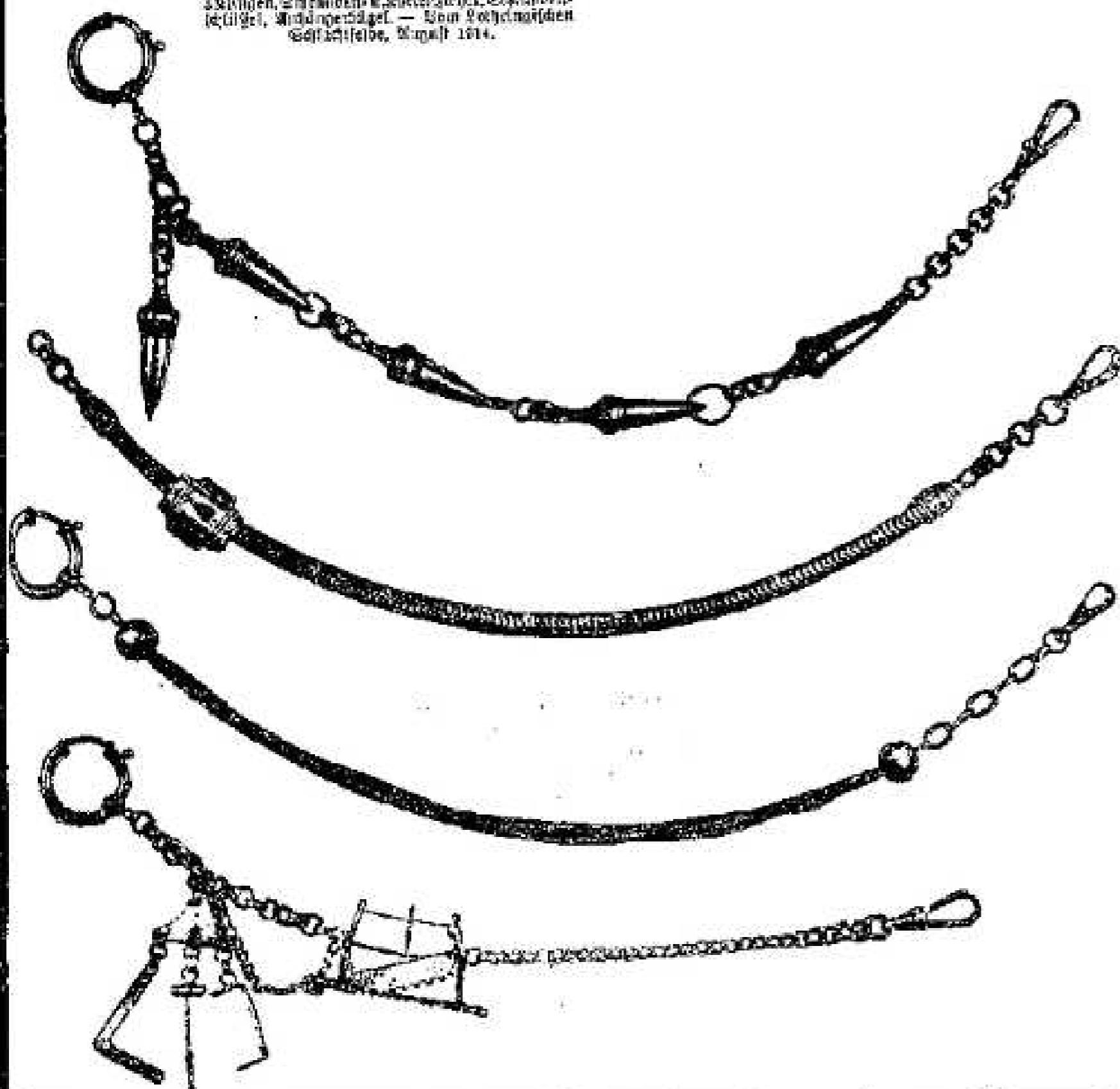


II. 2587 (1.). Kontrollbrieftasche eines Soldaten aus Brandenburg. Auf der Tasche befindet sich eine Goldmedaille des Deutschen Reichs aus dem Jahre 1914, welche auf der Rückseite mit der Nr. 2305 in der Nr. 23 der Liste „Unermittelte Heeresangehörige“ verzeichnet ist.

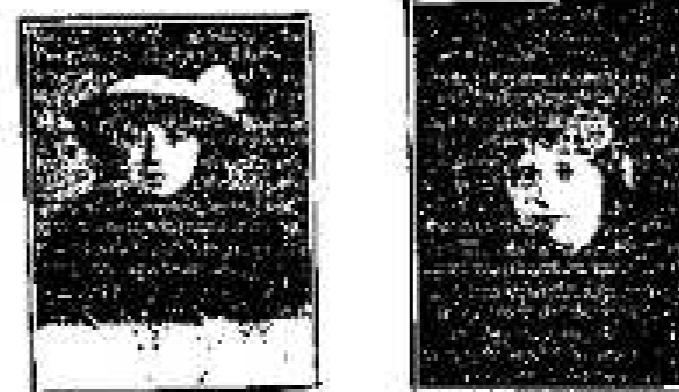


II. 2490. Mittelplatte aus Eisen, bestehend aus einer Platte, die oben ein Bild einer Soldatin zeigt, die durch 2 Schrauben am Ende befestigt ist. Die Platte ist mit einer Inschrift auf der Rückseite beschriftet: „Herrn W. Wehrmann aus der 1. Kompanie des 1. Bataillons des 1. Regiments des 1. Pionier-Bataillons, August 1914, überreicht.“ Unter der Platte befindet sich eine Plakette mit der Aufschrift: „Geschenk des 1. Pionier-Bataillons“.

II. 2459 (3). Eigentümliches und Weißmetall. — Was dies Wappen zeigt, ist im Jahre 1914 im Gefechtsdienst des IX. K. A. verloren geblieben.



II. 2400. Kette, bestehend aus 2 Ketten aus Silberdraht gefertigt. Die Ketten sind durch 2 Schrauben am Ende befestigt und zusammengefügten werden. Die Ketten sind in einer Schraube auf einer Metallplatte, die oben ein Bild einer Soldatin zeigt, auf dem Schraubende geschnitten. August 1914, überreicht. Unter der Plakette ist die Nr. 2305 in der Nr. 23 der Liste „Unermittelte Heeresangehörige“.



II. 2528. Eine unbestimmte Medaille. Auf der Rückseite der Medaille ist eine geschwungene Schnellfotografie mit einer zentralen goldfarbenen Medaille abgebildet. Auf dem Schnellfotogramm steht mit einer goldfarbenen Medaille: „Vaterland“ und darunter: „1914“. Auf der Rückseite der Medaille ist eine goldfarbene Medaille abgebildet, die mit einer goldfarbenen Medaille beschriftet ist: „Vaterland“ und ein kleinerer goldfarbener Beutel. — Ein Teil des Beutes ist mit einer goldfarbenen Medaille beschriftet: „Vaterland“.